

Als GHR-Lehrerin an die Förderschule - gibt es einen Weg zurück? Achtung, leider viel zu lesen!

Beitrag von „littlesweetie“ vom 10. Mai 2012 20:12

Muckele, ich danke dir für deine ausführliche Antwort! Das macht mir Mut, nicht aufzugeben, bis ich eine zufriedenstellende Lösung gefunden habe 😊

Ich hoffe, dass es auch 2016 irgendeine Art von Aufbaustudium in Dortmund gibt- obwohl es da natürlich immer noch nicht den Schwerpunkt Hören geben wird..

Ich werde noch mal versuchen, in Köln Informationen zu bekommen.

Ich werde in nächster Zeit 2 Kurz-Praktika einmal an der Förderschule für Hören in Bielefeld und an dem Berufskolleg für Hörgeschädigte in Essen absolvieren, da werde ich mich mal erkundigen, was für Chancen es auch mit anderen Schulformabschlüssen gibt. Dabei ist mir natürlich klar, dass die speziell ausgebildeten Lehrer bevorzugt werden. Da ich die Gebärdensprache ja schon erlerne ist das wenigstens schon ein Problem weniger 😊 Trotzdem stimme ich dir zu, dass es am sinnvollsten wäre, wirklich für den Förderschwerpunkt ausgebildet zu sein.

Über das Gymnasiallehramt habe ich auch schon viel nachgedacht, ob ich wechseln soll oder nicht. Aber irgendwie habe ich Angst, dass ich nachher doch gerne an ein Gymnasium gehen würde und dann nicht die Chance dazu habe. Dann wäre es ja einfacher, nachher vom Gymnasium zur Realschule (oder auch zur Förderschule) zu wechseln. Darf ich fragen, wo du dein Aufbaustudium gemacht hast? Hast du vorher schon dein Referendariat gemacht und könntest du immer noch an eine Grund- oder Realschule wechseln wenn du wolltest?

Ich werde hartnäckig bleiben und mich durchfragen bis ich eine zufriedenstellende Antwort habe 😊

Ach ja, nach langer Internetrecherche habe ich gesehen, dass es an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg den Aufbaustudiengang Sonderpädagogik gibt, und den könnte ich sogar mit meinen 2 Traumschwerpunkten Hören und Sehen machen!! 😊 Da werde ich morgen (sofern die Sprechstunde haben) anrufen und mich erkundigen. Heidelberg ist zwar 4 Stunden von mir entfernt, aber ich bin ja schon froh, wenn ich überhaupt irgendwo das Aufbaustudium machen kann. Und das wären dann ja "nur" 2 Jahre. Ich werde berichten, wenn ich eine Antwort habe 😊